

Gehorsam in Maribo



Durch die Verhinderung seiner angestammten Co-Pilotin Gerda Zauner, horchte er wieder einmal auf den "Lehrmeister der Ansage", Wolfgang "Asterix" Viakowsky. Der Auftakt für das Ecurie Vienne - Duo am Freitag bei der Super-Special verlief zwar nicht ganz nach Wunsch, aber die Zuseherprüfung ist ja auch nur bedingt bedeutungsvoll. Das "echte" Rallye-Fahren startete erst am Samstag. Schon auf der 1. Sonderprüfung zeigte sich, dass der bei der Castrol Judenburg-Pölstal Rallye in Mitleidenschaft gezogene Porsche 911 RS, von den Spezialisten von Huber und Werginz bestens überholt und überarbeitet wurde. Der Motor stellt genügend Power zur Verfügung, das Getriebe arbeitet exakt und das Fahrwerk bietet beste Straßenlage. Die ersten Sonderprüfungen am Samstag gingen Wagner/Viakowsky eher verhalten an, denn mit jeweils ca. 25 Sekunden Rückstand reichte es nur für die Ränge 5, bzw. 7. Auf der SP 4 gelang dann endlich die Befreiung und mit 6,1 Sekunden plus auf Friesenegger erzielte das Ecurie Vienne - Duo Rang 2. Die folgenden Sonderprüfungen waren wieder ein Wechselbad der Gefühle, trotzdem gelang es den 5. Rang im Gesamtklassement zu halten. Auf den SP 7 und SP 8 konnten sich die beiden mit 3. und 2. Laufzeit auf Rang 3 vorarbeiten. Auf der letzten SP gelang es dann noch mit der zweitbesten Laufzeit die Pointinger's zu überholen und die Rallye mit einem Rückstand von 14,7 Sekunden auf den Sieger Rosenberger als 2. zu beenden. Dieser Erfolg wird natürlich auch Ansporn für den nächsten ÖM-Lauf, der Schneebergland Rallye, von 23. bis 24. Juli 2010, im Raum Rohr/Gebirge sein.